

P r o t o k o l l

Sitzung vom 9. Januar 1968, am Sitz Zürich der Handelszentrale, mit einer nordkoreanischen Handelsdelegation

Teilnehmer:

Delegationsleiter: Herr Kong Zin Tae, erster Präsident der Korea Equipment Corporation, Standing Committee, sowie des Korea International Trade Promotion Committee.

Dolmetscher: Herr Ri Sang Zoon

Direktor: Herr Ri Hak Soo

Chef-Ingenieur: Herr Sin Ze Chen

Ingenieur: Herr Pak Moon Sik

Ingenieur: Herr Ryum Choon Won

Herr C. Inderbitzin,	Ingenieur,	Sekretär VSM, Zürich
Herr Dir. Dr. L. Killias)		Firma Bührle & Co., Zürich-Oerlikon
Herr O. Jud, Ingenieur)		
Herr Dir. R. Müller,		Firma Gebr. Sulzer A.G., Winterthur
Herr W. Klein, Prokurist,		Firma Brown, Boveri & Cie. A.G., Baden
Herr E. Debrunner,		Firma E. Debrunner, Import-Export, Zürich
Herr Dir. R.K. Montandon)		
Herr Dr. J. Brunner, stellv. Dir.)		Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Herr A. Bürge, Dienstchef)		Zürich und Lausanne

Herr Dr. Brunner, der diese Sitzung leitet, begrüsst die Delegation im Namen der Zentrale und stellt die schweizerischen Teilnehmer vor. Der koreanische Delegationschef, Herr Kong Zin Tae, erwähnt, dass er und seine Mitarbeiter bereits Gelegenheit hatten, die Firmen Bührle & Co. sowie E. Debrunner zu besuchen.

Zweck der Delegation sei es, die schweizerische Industrie während eines ca. dreimonatigen Aufenthaltes möglichst eingehend kennen zu lernen. Es werden deshalb weitere Fabrikbesuche gewünscht, zwecks Abklärung der Geschäftsmöglichkeiten.

- 2 -

In erster Linie interessiert sich Nordkorea für die Einfuhr aus der Schweiz folgender Anlagen und Maschinen: Präzisionswerkzeugmaschinen, Generatoren für Wasser- und Dampfkraftwerke, Spezialkugellagerwerke, Schiffsdieselmotoren, Anlagen zur Herstellung von Schleifmaschinen, Verzahnungsmaschinen-Anlagen, komplette Anlagen zur Fabrikation von Einspritzdüsen und Einspritzpumpen für Lastwagen, Düngemittelanlagen, Stahlwerke, Ammoniumerzeugungsanlagen, etc.

Ferner möchte die Delegation auch Unternehmen der chemischen und der Farbstoffbranche sowie Uhrenfabriken besichtigen.

Herr Kong Zin Tae weist darauf hin, dass Nordkorea in der Lage wäre, u.a. folgende Produkte zu exportieren: Textilien, Obst, Fische und Fischmehl sowie Erze, Kupfer, Buntmetalle, Graphit, Zink, Silber, Gold, etc. Korea unterhalte bereits Handelsbeziehungen zu rund 70 Ländern, meist sozialistische.

Andere nordkoreanische Handelsdelegationen besuchen folgende westeuropäische Staaten oder werden sich nächstens dorthin begeben: Frankreich, Italien, Westdeutschland, Oesterreich, die Niederlande, Japan, usw. Es werden Anschaffungen im Werte von insgesamt 5 Milliarden US\$ in Aussicht genommen.

Auf eine Frage von Herrn Dr. Brunner erwidert Herr Kong Zin Tae, Nordkorea sei in der Lage, seine Einkäufe in Devisen zu bezahlen.

Nachdem die anwesenden Herren der Firmen Gebr. Sulzer A.G. und Brown, Boveri & Co. A.G. sich entgegenkommenderweise bereit erklärten, ihre Betriebe zu einer Besichtigung zur Verfügung zu stellen, wird auf Antrag von Herrn Dir. Killias von Bürhle & Co. vereinbart, dass letzterer der Einfachheit halber die Besuche auf dem Maschinensektor organisieren und koordinieren wird.

Herr E. Debrunner wird seinerseits den Besuch eines Chemie- und Farbstoffunternehmens (CIBA) arrangieren. Er ist grundsätzlich auch bereit, die Möglichkeit einer Kontaktnahme mit der Fédération horlogère, Biel, abzuklären, erinnert aber den nordkoreanischen Delegationsleiter daran, dass er hiezu eine schriftliche Anfrage des letzteren benötige.

./.

- 3 -

Herr Dr. Brunner fragt, ob Nordkorea in der Lage sei, folgende Produkte, die in der Schweiz sehr gefragt sind, zu liefern:

zugerichtete Menschenhaare
Rohseide und Seidenkammzug
Rohzink.

Die Delegation verspricht, diese Frage zu prüfen.

Herr Inderbitzin weist abschliessend u.a. darauf hin, dass die Delegation bezüglich der von ihr am meisten gesuchten Maschinen durch ihre Fühlungnahme mit Bührlé & Co., Brown, Boveri & Co. und Gebr. Sulzer sicher an die geeigneten Unternehmen gelangt sei.

10.1.68

VE 2/AB - hu